Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen.

Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kaufleute im Einzelhandel finden Beschäftigung

- in Einzelhandelsunternehmen, z.B. in Modehäusern, Baumärkten, Supermärkten, Kaufhäusern, Lebensmittelfachgeschäften, Tankstellen oder im Versandhandel

Arbeitsorte:

Kaufleute im Einzelhandel arbeiten

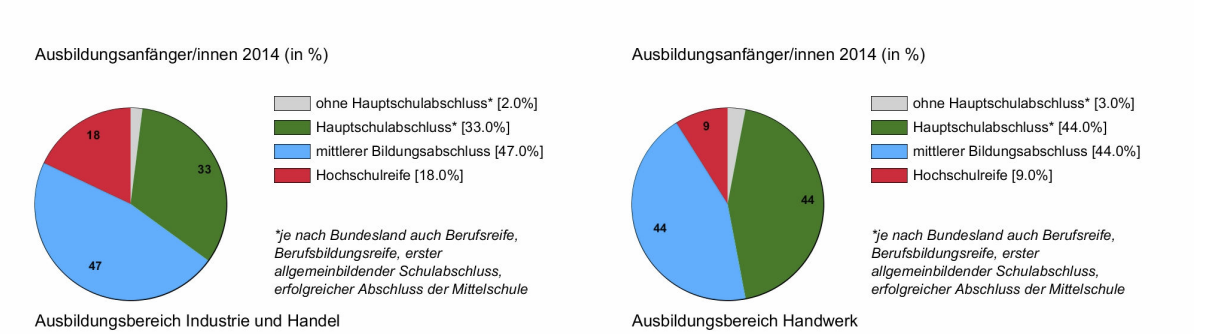
- in Verkaufsräumen
- in Lager- und Kühlräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Freien, z.B. an Verkaufsständen und auf Freiflächen
- in Büroräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein, Handwerksbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** bzw. **Hauptschulabschluss*** aus.



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnung)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für Kalkulationen und Kassenabrechnungen)
- Deutsch (z.B. bei der Kundenberatung, bei der Bearbeitung von Beschwerden und Reklamationen)
- Wirtschaft (z.B. für Aufgaben im Rechnungswesen)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen im Handel pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 557 bis € 750
- 2. Ausbildungsjahr: € 627 bis € 820
- 3. Ausbildungsjahr: € 719 bis € 950

Weitere Informationen

BERUFENET — Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de MEIN START IN DIE AUSBILDUNG — Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining

BiZ Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.